

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Kerstin Andreae, Katja Dörner, Oliver Krischer, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 18/4689 –**

Heute für morgen investieren – Damit unsere Zukunft nachhaltig und gerechter wird

A. Problem

Die finanzielle Ausgangslage des Bundes für notwendige Investitionen sieht kurzfristig gut aus. Stabile Konjunktur mit entsprechend guten Steuereinnahmen und niedriger Arbeitslosigkeit sowie die historisch niedrigen Zinsen bringen erhebliche finanzielle Spielräume. Gegenüber der letzten Finanzplanung spart die Bundesregierung bis 2019 rund 32 Mrd. Euro allein an Zinszahlungen. Bis 2019 werden rund 100 Mrd. Euro zusätzliche Steuereinnahmen erwartet. Die Bundesregierung legt in dieser Situation ein 10-Mrd.-Euro-Investitionsprogramm auf und bietet den Kommunen ein 3,5-Mrd.-Euro-Sondervermögen an.

Aus Sicht der antragstellenden Fraktion gibt die Bundesregierung mit diesem Investitionsprogramm keine Antworten auf zentrale Zukunftsfragen unserer Zeit. Die Investitionen kommen spät, fallen klein aus und setzen auf falsche Schwerpunkte.

B. Lösung

Der Deutsche Bundestag soll einen Investitionsplan im Umfang von 45 Mrd. Euro auf den Weg bringen und im Haushaltsverfahren konkretisieren.

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Kosten wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 18/4689 abzulehnen.

Berlin, den 20. Mai 2015

Der Haushaltsausschuss

Dr. Gesine Löttsch

Vorsitzende und Berichterstatterin

Eckhardt Rehberg
Berichterstatter

Johannes Kahrs
Berichterstatter

Sven-Christian Kindler
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Eckhardt Rehberg, Johannes Kahrs, Dr. Gesine Löttsch und Sven-Christian Kindler

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 100. Sitzung am 23. April 2015 den Antrag auf **Drucksache 18/4689** zur federführenden Beratung an den Haushaltsausschuss und zur Mitberatung an den Innenausschuss, den Finanzausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Energie, den Ausschuss für Arbeit und Soziales, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ausschuss für Gesundheit, den Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union, Ausschuss für Kultur und Medien sowie an den Ausschuss Digitale Agenda überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Mit dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird der Deutsche Bundestag aufgefordert, im Interesse einer erfolgreichen sozialen und ökologischen Marktwirtschaft 45 Mrd. Euro gezielt zukunftsfähig zu investieren. Die folgenden Maßnahmen sind hierfür Bestandteile:

1. Deutschland soll sich mit 12 Mrd. Euro am geplanten EU-Investitionsfonds (EFSI) beteiligen, um europäische Zukunftsinvestitionen im Sinne eines Grünen New Deals sowie kleine und mittlere Unternehmen zu unterstützen.
2. Als Initialzündung für ein Wissenschaftswunder sollen Bund und Länder ein neues zeitlich begrenztes Modernisierungsprogramm mit jährlich 2 Mrd. Euro bis zum Jahr 2020 auf den Weg zu bringen.
3. Mit einem Investitionsprogramm „10.000 Schulen fit für die Zukunft“ in Höhe von 10 Mrd. Euro sollen die Kommunen als Schulträger bei der baulichen, energetischen und behindertengerechten Sanierung und den Ganztagerfordernissen der Schulen unterstützt werden.
4. Da der Ausbau der frühkindlichen Bildungsangebote eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, soll sich der Bund mit 1 Mrd. Euro jährlich an der Finanzierung beteiligen.
5. Mit einer halben Milliarde Euro jährlich sollen bis zum Ende dieser Wahlperiode rund 90.000 arbeitslose Menschen nachhaltig qualifiziert werden. Mit weiteren rund 250 Mio. Euro pro Jahr werden Flüchtlinge qualifiziert beraten und bei der Anerkennung von beruflichen Abschlüssen oder mit berufsbezogenen Deutschkursen unterstützt.
6. Mit einem Förderprogramm „Gesundes und barrierefreies Wohnen im Stadtquartier“ soll an das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ angeknüpft werden.
7. Durch ein Förderprogramm soll in die digitale Zukunft auf dem Land investiert und der Breitbandausbau beschleunigt werden.
8. Um den faktischen Investitionsstopp und den entstandenen Sanierungsstau in Milliardenhöhe zu beheben, ist ein Sonderprogramm für den Erhalt und Ausbau kommunaler Infrastrukturen für den öffentlichen Verkehr dringend erforderlich.
9. Zum Schutz vor und in der Klimakrise braucht Deutschland ein „Programm Klimaversicherung“, das dringende Maßnahmen zur Verhinderung der Klimakatastrophe und zum Schutz vor den Auswirkungen verbindet.
10. Um die Energieinfrastruktur fit für die neue Stromwelt zu machen, sollen 400 Mio. Euro für ein Investitionsprogramm „Neue Stromwelt“ bereitgestellt werden.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Innenausschuss** hat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 18/4689 in seiner 46. Sitzung am 6. Mai 2015 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE., die Vorlage abzulehnen.

Der **Finanzausschuss** hat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 18/4689 in seiner 41. Sitzung am 6. Mai 2015 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE., die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Energie** hat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 18/4689 in seiner 39. Sitzung am 6. Mai 2015 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE., die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Arbeit und Soziales** hat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 18/4689 in seiner 42. Sitzung am 6. Mai 2015 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE., die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** hat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 18/4689 in seiner 36. Sitzung am 6. Mai 2015 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE., die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Gesundheit** hat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 18/4689 in seiner 40. Sitzung am 6. Mai 2015 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur** hat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 18/4689 in seiner 40. Sitzung am 6. Mai 2015 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE., die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit** hat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 18/4689 in seiner 45. Sitzung am 6. Mai 2015 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE., die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 18/4689 in seiner 32. Sitzung am 6. Mai 2015 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE., die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 18/4689 in seiner 34. Sitzung am 6. Mai 2015 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE., die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Kultur und Medien** hat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 18/4689 in seiner 32. Sitzung am 6. Mai 2015 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE., die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss Digitale Agenda** hat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 18/4689 in seiner 36. Sitzung am 6. Mai 2015 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE., die Vorlage abzulehnen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Haushaltsausschuss hat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 18/4689 in seiner 46. Sitzung am 6. Mai 2015 anberaten und auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vertagt. In seiner 48. Sitzung am 20. Mai 2015 hat der Haushaltsausschuss die Vorlage abschließend beraten. Er beschloss mehrheitlich, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 18/4689 abzulehnen.

Der **Haushaltsausschuss** Beschluss wurde mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. gefasst.

Berlin, den 20. Mai 2015

Eckhardt Rehberg
Berichterstatter

Johannes Kahrs
Berichterstatter

Dr. Gesine Löttsch
Berichterstatterin

Sven-Christian Kindler
Berichterstatter

